

Ihre Ausflugsübersicht

MS Hamburg

HAM0127 04.01. - 13.01.2027
Portugal und Frankreich einmal anders



Vor- und Nachname _____

Vorgangs-Nr. _____

Kabinen-Nr. _____

Name	Code	Beschreibung	Preis	Dauer	Schwierig- keitsgrad	Kategorie	Mindest- teilnehmer- zahl	Maximal- teilnehmer- zahl	Ausflug- zeitraum	Zum Buchen Anzahl eintragen
Leixões - Porto Flussfahrt und Weinprobe	PTLEI51N	Porto zählt zu den kulturell bedeutendsten Städten Portugals und beeindruckt mit seiner historischen Altstadt am Ufer des Douro, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Sie starten Ihren Ausflug mit einer Fahrt durch das Stadtgebiet von Porto bis in das traditionsreiche Viertel Ribeira, das direkt am Douro liegt und mit seinen farbenfrohen Häuserfassaden und schmalen Gassen zu den charakteristischsten Orten der Stadt gehört. Von dort gelangen Sie bei einem kurzen Spaziergang zum Anleger, wo bereits ein traditionelles Rabelo-Boot auf Sie wartet. Diese historischen Boote wurden über viele Jh. hinweg speziell für die Strömungen des Douro entwickelt und transportierten einst die Fässer aus dem Weinanbaugebiet zu den Kellereien in Vila Nova de Gaia. Während der entspannten Fahrt eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke auf die berühmten Brücken Portos sowie auf die terrassenförmig angelegten Uferlandschaften. Die besondere Verbindung zwischen Fluss, Handel und Weinkultur prägt das Stadtbild bis heute und macht den Douro zu einer der wichtigsten Lebensadern Nordportugals. Im Anschluss erreichen Sie eine traditionsreiche Portweinkellerei in Vila Nova de Gaia, wo Sie Einblicke in die Herstellung und Reifung des weltbekannten Portweins erhalten. Bereits seit dem 17. Jh. wird Portwein durch die Zugabe von Weinbrand haltbar gemacht, wodurch sein unverwechselbarer Charakter entstand. Bei einer Verkostung lernen Sie die geschmackliche Vielfalt dieser regionalen Spezialität kennen und erfahren mehr über die jahrhundertealte Handwerkskunst ihrer Herstellung. Nach diesem genussvollen Aufenthalt kehren Sie mit vielen Eindrücken zur Anlegestelle Ihres Schiffes zurück. Gehstrecke: ca. 1,0 km; überwiegend eben auf gepflasterten Wegen und Uferpromenaden, einzelne Stufen beim Ein- und Ausstieg in das Boot. Hinweise: Mindestalter für die Portweinverkostung: 18 Jahre. Längere Fahrstrecke zwischen Hafen und Altstadt von Porto. Beim Ein- und Ausstieg in das Boot sind mehrere Stufen über den Bootszugang zu bewältigen. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar.	69,00 €	ca. 4 Std.	Moderat	Wasser & Mehr,Kultur ,Rundfahrt	30	45	Nachmittag	

Leixões - Porto Panorama und Weinprobe	PTLEI53N	Porto gehört zu den faszinierendsten Städten Portugals und verbindet eindrucksvoll historische Baukunst mit der traditionsreichen Kultur des Portweins am Ufer des Douro. Ihr Ausflug beginnt mit einer Fahrt durch das Stadtgebiet, vorbei an großzügigen Alleen und Plätzen, die einen reizvollen Kontrast zu den verwinkelten Gassen und den mit kunstvollen Azulejo-Keramikfliesen geschmückten Fassaden der Altstadt bilden. Entlang der Straßen entdecken Sie prachtvolle Bürgerhäuser, die vom Wohlstand der Kaufleute im 18. Jh. zeugen und das historische Stadtbild bis heute prägen. Unterwegs sehen Sie die markante Fassade der barocken Clérigos-Kirche mit ihrem weithin sichtbaren Glockenturm, der als Wahrzeichen Portos gilt. Anschließend fahren Sie über die berühmte zweistöckige Brücke aus dem 19. Jh. nach Vila Nova de Gaia auf der gegenüberliegenden Flussseite. Am Jardim do Morro genießen Sie einen herrlichen Panoramablick auf den Douro, die historische Ribeira und die charakteristische Silhouette Portos. Diese Aussicht eröffnet Ihnen die enge Verbindung zwischen der Stadt, dem Fluss und ihrer jahrhundertealten Handelsgeschichte. Danach besuchen Sie eine traditionsreiche Portweinkellerei, in der Sie mehr über die Herstellung und Reifung des berühmten Portweins erfahren. Beim Rundgang durch die Keller entdecken Sie Fässer und edle Jahrgänge, deren Reifeprozess teilweise über viele Jahrzehnte hinweg erfolgt. Eine Verkostung ausgewählter Portweine rundet Ihren Aufenthalt genussvoll ab und vermittelt Ihnen die geschmackliche Vielfalt dieser regionalen Spezialität. Im Anschluss kehren Sie mit eindrucksvollen Ausblicken und neuen Einblicken in die Weinkultur Nordportugals zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 1,0 km; überwiegend eben auf befestigten Wegen, kurze Strecken mit leichtem Gefälle sowie wenige Stufen in der Weinkellerei möglich. Hinweise:Mindestalter für die Teilnahme an der Portweinverkostung: 18 Jahre. Die Reihenfolge der Programmpunkte kann organisatorisch variieren. Am Aussichtspunkt Jardim do Morro besteht Zeit für Fotomöglichkeiten mit Blick auf Porto und den Douro. Rollstuhlgerecht eingeschränkt machbar; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen je nach individueller Beweglichkeit eingeschränkt machbar.	55,00 €	ca. 3,5 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Kulinarisch	30	45	Nachmittag
--	----------	---	---------	--------------	--------	---------------------------	----	----	------------

Leixões - Porto Stadtrundgang	PTLEI50N	Porto zählt zu den geschichtsträchtigsten Städten Portugals und begeistert mit einer außergewöhnlichen Verbindung aus historischer Architektur, lebendiger Stadtkultur und dem unverwechselbaren Charme des Douroufers. Sie fahren zunächst vom Hafen in das historische Zentrum bis zur Clérigos-Kirche, deren markanter Glockenturm aus dem 18. Jh. als Wahrzeichen der Stadt gilt. Von hier aus entdecken Sie die elegante Avenida dos Aliados, die von eindrucksvollen neoklassizistischen Gebäuden gesäumt wird und das repräsentative Herz Portos bildet. Anschließend spazieren Sie zur berühmten Livraria Lello, deren kunstvolle Fassade zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt zählt. Weiter führt Ihr Weg zum prachtvollen Bahnhof São Bento, dessen Eingangshalle mit mehreren tausend handbemalten Azulejo-Fliesen eindrucksvoll die Geschichte Portugals erzählt. Über die traditionsreiche Rua das Flores gelangen Sie durch verwinkelte Gassen mit kleinen Geschäften und historischen Fassaden in Richtung Ribeira. Das malerische Uferviertel gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und vermittelt mit seinen farbenfrohen Häusern und lebendigen Plätzen die besondere Atmosphäre Portos. Während Ihrer freien Zeit können Sie den Blick über den Douro schweifen lassen und das harmonische Zusammenspiel von Fluss, Brücken und Altstadt genießen. Die abwechslungsreiche Verbindung aus bedeutender Baukunst, traditionsreichen Straßen und eindrucksvollen Ausblicken macht diesen Stadtpaziergang zu einem besonderen Erlebnis. Im Anschluss kehren Sie mit vielfältigen Eindrücken der historischen Altstadt zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 2,5 km; überwiegend auf gepflasterten Straßen und Gehwegen, teilweise unebenes Altstadt-pflaster, mehrere Stufen sowie leichtes Gefälle. Hinweise: Mehrere Stufen am Bahnhof São Bento sowie im Altstadtviertel Ribeira. Historisches Kopfsteinpflaster kann stellenweise uneben sein. Die Livraria Lello wird von außen besichtigt. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar.	49,00 € ca. 3,5 Std.	Moderat	Rundgang	30	45	Nachmittag
----------------------------------	----------	--	-----------------------------	---------	----------	----	----	------------

El Ferrol - Santiago de Compostela	ESFRO50N	Santiago de Compostela zählt zu den bedeutendsten Pilgerstätten Europas und fasziniert mit einer einzigartigen Verbindung aus spirituellem Erbe, eindrucksvoller Architektur und mittelalterlichem Stadtbild. Ihr Ausflug beginnt mit einer Fahrt von Ferrol durch die reizvolle Landschaft Galiciens bis in die geschichtsträchtige Hauptstadt der Region. Nach Ihrer Ankunft erreichen Sie zu Fuß den weitläufigen Praza do Obradoiro, der als repräsentatives Herz der Altstadt gilt und von einigen der bedeutendsten Bauwerke Spaniens eingerahmt wird. Hier erhebt sich die imposante Kathedrale von Santiago de Compostela, deren barocke Westfassade aus dem 18. Jh. den Apostel Jakobus als Pilger zeigt und seit Jahrhunderten das Ziel unzähliger Pilgerwege markiert. Ebenfalls prägen das historische Rathaus, der Pazo de Raxoi, der Pazo de San Xerome sowie das ehemalige Pilgerhospital das eindrucksvolle Platzensemble. Das heutige Parador-Hotel wurde im 15. Jh. unter den Katholischen Königen als Herberge für Pilger errichtet und vereint bis heute Elemente der Gotik, Renaissance und des Barocks. Rund um die Kathedrale entdecken Sie die charaktervollen Plätze Azabachería, Platerías und Quintana, die mit ihren unterschiedlichen Baustilen die wechselvolle Geschichte des Gotteshauses widerspiegeln. Im Inneren der Kathedrale erwarten Sie kunstvolle Ausstattungen sowie die Überlieferungen rund um das Grab des Apostels Jakobus, das Santiago de Compostela zu einem der bedeutendsten christlichen Wallfahrtsorte Europas machte. Während der anschließenden freien Zeit können Sie die besondere Atmosphäre der verwinkelten Altstadt mit ihren Granitfassaden, Arkadengängen und kleinen Geschäften auf sich wirken lassen. Anschließend treten Sie die Rückfahrt nach Ferrol an und nehmen die eindrucksvollen Erinnerungen an eine der bedeutendsten Kulturstätten Spaniens mit zurück zum Schiff. Gehstrecke: ca. 1,5 km; überwiegend auf historischem Kopfsteinpflaster, teilweise uneben, mit einzelnen Stufen und leichtem Gefälle. Hinweise: Längere Fahrstrecke zwischen Ferrol und Santiago de Compostela. Historisches Kopfsteinpflaster kann rutschig und uneben sein. Einzelne Stufen im Bereich der Altstadt und der Kathedrale. Freizeit zur individuellen Erkundung der Altstadt oder des Innenraums der Kathedrale. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar.	79,00 €	ca. 4,5 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Historisch	30	45	Nachmittag
------------------------------------	----------	--	---------	--------------	---------	--------------------------	----	----	------------

El Ferrol - Landschaftliche Highlights von Ferrol	ESFRO51N	Ferrol liegt an der Nordwestküste Galiciens und zählt zu den bedeutendsten Naturhäfen Spaniens, dessen Geschichte seit mehr als zwei Jahrtausenden eng mit dem Atlantik und der Seefahrt verbunden ist. Ihr Ausflug beginnt mit einer Panoramafahrt durch Ferrol, dessen geschützter Naturhafen bereits seit der Antike eine wichtige Rolle für Handel und Schiffbau spielte. Entlang der Hafenanlagen und der historischen Marineeinrichtungen erleben Sie die maritime Prägung der Stadt, die besonders im 18. Jh. unter der Herrschaft der Bourbonen große Bedeutung erlangte. Während eines kurzen Aufenthalts eröffnet sich ein weiter Blick über die Bucht, die Werften und die dicht bewaldeten Hügel Galiciens. Anschließend führt die Strecke entlang der verzweigten Meeresarme der galicischen Küste in Richtung Pontedeume, einem kleinen Ort mit mittelalterlichem Ursprung. Immer wieder begleiten grüne Wälder, ruhige Buchten und die typischen Rías das Landschaftsbild, das zu den eindrucksvollsten Naturregionen Nordspaniens zählt. In Pontedeume genießen Sie einen kurzen Aufenthalt und Ausblicke auf die weite Flussmündung sowie die umliegenden Küstenlandschaften. Danach fahren Sie entlang der Küstenstraßen weiter durch kleine galicische Orte und vorbei an einigen der schönsten Strände der Region. Die Kombination aus Atlantikküste, dichten Eukalyptus- und Pinienwäldern sowie den stillen Wasserarmen vermittelt die ursprüngliche Atmosphäre Galiciens auf besonders eindrucksvolle Weise. Unterwegs eröffnen sich immer wieder Ausblicke auf den offenen Ozean, dessen Nähe das Leben entlang der Küste seit Jahrhunderten bestimmt. Die Rückfahrt nach Ferrol führt erneut durch die abwechslungsreiche Landschaft dieser traditionsreichen Region und verbindet Naturerlebnis mit maritimer Kulturgeschichte. Gehstrecke: ca. 1 km, überwiegend ebene Wege bei den Fotostopps, befestigte Untergründe ohne größere Steigungen Hinweise: Teilweise kurvenreiche Küstenstraßen Rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen überwiegend machbar, abhängig von individuellen Anforderungen an Ein- und Ausstieg	69,00 €	ca. 3,5 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Historisch	30	45	Vormittag
--	----------	--	---------	--------------	--------	--------------------------	----	----	-----------

El Ferrol - Betanzos und die Gärten von Marín	ESFRO52N	Betanzos gehört zu den geschichtsträchtigsten Orten Galiciens und bewahrt bis heute sein mittelalterliches Stadtbild sowie eindrucksvolle Zeugnisse der einstigen Bedeutung des Königreichs Galicien. Ihr Ausflug beginnt mit einer Fahrt durch die sanfte Hügellandschaft Galiciens nach Betanzos, das 1970 als historisch-künstlerisches Ensemble unter Denkmalschutz gestellt wurde. Während eines Rundgangs entdecken Sie die verwinkelten Gassen, die von liebevoll erhaltenen Natursteinhäusern, kleinen Plätzen und jahrhundertalter Architektur geprägt sind. Die besondere Atmosphäre der Altstadt vermittelt eindrucksvoll das kulturelle Erbe dieser traditionsreichen Stadt. Der Weg führt hinauf zur gotischen Kirche San Francisco aus dem 14. Jh., die zu den bedeutendsten Sakralbauten der Region zählt. Im Inneren befindet sich das Grabmal des mittelalterlichen Ritters Fernán Pérez de Andrade, dessen Sarkophag auf den Figuren eines Ebers und eines Bären ruht – den Wappentieren seiner Familie. Anschließend fahren Sie durch die grüne Flusslandschaft des Río Mandeo zum Pazo de Mariñán, einem der schönsten galicischen Herrenhäuser. Die weitläufigen, im französischen Stil angelegten Gärten laden dazu ein, Natur und Gartenkunst in harmonischer Verbindung zu erleben. Besonders beeindruckend sind die majestätischen Eukalyptusbäume, die zu den ältesten Galiciens zählen und bereits im 18. Jh. aus Australien hierher gelangten. Gepflegte Alleen, historische Gartenanlagen und der Blick über die Mündung des Río Mandeo schaffen eine ruhige und inspirierende Atmosphäre. Mit vielfältigen Eindrücken aus Geschichte, Kultur und Landschaft kehren Sie anschließend nach Ferrol zurück. Gehstrecke: ca. 2,0 km, teils ansteigend, Kopfsteinpflaster, mehrere Treppen und Gartenwege. Hinweise: längere Fahrstrecken zwischen Ferrol, Betanzos und dem Pazo de Mariñán. Rundgang durch die historische Altstadt von Betanzos mit Kopfsteinpflaster und mehreren Treppen. Aufenthalt in den französischen Gärten des Pazo de Mariñán mit den ältesten Eukalyptusbäumen Galiciens. Nicht Rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da Kopfsteinpflaster, Steigungen und Treppen überwunden werden müssen.	69,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Natur,Rundgang,Rundfahrt	30	45	Nachmittag
---	----------	--	--------------------	---------	--------------------------	----	----	------------

Bordeaux - Stadtrundfahrt Bordeaux	FRBOD50V	Bordeaux zählt zu den schönsten Städten Frankreichs und beeindruckt mit einem außergewöhnlich geschlossenen historischen Stadtbild, das seit 2007 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Sie fahren zunächst vom Hafen durch die eleganten Straßen der Stadt und entdecken die harmonische Architektur, die Bordeaux über mehrere Jh. hinweg geprägt hat. Entlang des ehemaligen Hafenviertels Chartrons erfahren Sie mehr über die traditionsreiche Geschichte des Weinhandels, der den Wohlstand der Stadt entscheidend beeinflusste. Während der Panoramafahrt sehen Sie den prachtvollen Place de la Bourse aus dem 18. Jh., das mittelalterliche Stadttor Porte Cailhau aus dem 15. Jh. sowie den imposanten Glockenturm Grosse Cloche aus dem 14. Jh. Anschließend erreichen Sie den Palais Rohan, der heute als Rathaus dient und zu den bedeutendsten klassizistischen Bauwerken der Stadt zählt. Von hier aus spazieren Sie zur Kathedrale Saint-André, deren Ursprünge bis in das 11. Jh. zurückreichen und in der Eleonore von Aquitanien im 12. Jh. den späteren französischen König Ludwig VII. heiratete. Danach führt Ihr Weg weiter zum prachtvollen Grand Théâtre, das 1773 eröffnet wurde und als eines der bedeutendsten Theater Europas gilt. Beim anschließenden Spaziergang durch die historische Altstadt erleben Sie elegante Plätze, schmale Gassen und eindrucksvolle Fassaden, die den unverwechselbaren Charakter Bordeaux ausmachen. Zum Abschluss führt die Fahrt vorbei am weitläufigen Place des Quinconces und dem monumentalen Girondisten-Denkmal, das an die Französische Revolution erinnert. Mit vielfältigen Eindrücken dieser traditionsreichen Weinmetropole kehren Sie anschließend zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 2,0 km; überwiegend eben auf Gehwegen und historischem Kopfsteinpflaster, stellenweise unebener Untergrund. Hinweise: Die Reihenfolge der Programmpunkte kann organisatorisch variieren. In der Altstadt ist auf historischem Kopfsteinpflaster zu gehen. Die Kathedrale Saint-André ist montagsmorgens geschlossen und kann während Gottesdiensten oder religiösen Feierlichkeiten nicht von innen besichtigt werden. Rollstuhlgerecht eingeschränkt machbar; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund des Kopfsteinpflasters und der Gehstrecke eingeschränkt machbar.	55,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Rundfahrt	30	45	Vormittag
--	----------	---	---------	------------	---------	-----------	----	----	-----------

Bordeaux - Das mittelalterliche Dorf Saint-Emilion	FRBOD51V	Saint-Émilion gehört zu den bedeutendsten Weinorten Frankreichs und vereint eindrucksvoll jahrhundertealte Weinkultur mit einem außergewöhnlich gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Ihr Ausflug beginnt mit einer Fahrt durch die berühmte Weinlandschaft östlich von Bordeaux, deren sanfte Hügel von weitläufigen Reben und zahlreichen traditionsreichen Weingütern geprägt werden. Die Region gilt als Heimat der Merlot-Traube und ist weltweit für ihre charaktervollen Rotweine bekannt. Nach Ihrer Ankunft entdecken Sie die historische Altstadt, deren enge Gassen, Natursteinfassaden und mächtige Stadtmauer bis heute den mittelalterlichen Charakter bewahren. Während Ihres Rundgangs besichtigen Sie die romanische Stiftskirche mit ihrem eindrucksvollen Kreuzgang aus dem 12. Jh. sowie den historischen Marktplatz im Herzen der Stadt. Ein besonderer Höhepunkt ist die monolithische Kirche, die zwischen dem 9. und 12. Jh. vollständig aus dem Kalksteinfelsen herausgearbeitet wurde und als größte unterirdische Kirche Europas gilt. Ebenso erhalten Sie Einblicke in die Katakomben mit ihren historischen Grabstätten sowie in die Einsiedelei des heiligen Émilion, dessen Wirken der Stadt ihren Namen verlieh. Beim weiteren Spaziergang begegnen Ihnen das Cadène-Tor und der Königsturm, die eindrucksvoll von der bewegten Geschichte dieser ehemaligen Festungsstadt erzählen. Anschließend bleibt Ihnen Zeit, die besondere Atmosphäre Saint-Émilions individuell zu genießen und durch die kleinen Geschäfte oder die malerischen Gassen zu schlendern. Mit eindrucksvollen Einblicken in das kulturelle Erbe und die traditionsreiche Weinlandschaft der Region kehren Sie anschließend zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 2,5 km; überwiegend auf steilen historischen Kopfsteinpflasterwegen mit mehreren Stufen sowie teilweise stärkerem Gefälle und Anstieg. Hinweise: Historische Altstadt mit zahlreichen Steigungen und unebenem Kopfsteinpflaster. Mehrere Stufen an den besichtigten Sehenswürdigkeiten und entlang der Wege. Freizeit für individuelle Erkundungen oder kleine Einkäufe. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar.	59,00 € ca. 5 Std.	Moderat	Rundgang, Historisch, H 30	45	Vormittag
--	----------	---	--------------------	---------	----------------------------	----	-----------

Bordeaux - Künstlerisches Bordeaux- Les Bassins de Lumieres	FRBOD52N	Bordeaux zählt zu den bedeutendsten Kulturstädten Frankreichs und verbindet eindrucksvoll historisches Erbe mit innovativen Formen zeitgenössischer Kunst. Sie starten Ihren Ausflug mit einer kurzen Panoramafahrt durch Bordeaux und erhalten dabei erste Eindrücke der eleganten Uferpromenaden sowie der charakteristischen Architektur dieser UNESCO-Welterbestadt. Ihr Ziel sind die Bassins des Lumières, ein außergewöhnliches digitales Kunstzentrum im ehemaligen U-Boot-Bunker aus dem 20. Jh., der während des 2. Weltkriegs errichtet wurde. Heute ist dieser monumentale Ort ein faszinierender Raum, in dem Geschichte und moderne Kunst auf eindrucksvolle Weise miteinander verschmelzen. Auf einer Fläche von rund 14.500 m² entfalten sich großformatige Projektionen weltberühmter Kunstwerke, die Wände, Decken und Wasserflächen gleichermaßen in ein lebendiges Gesamtkunstwerk verwandeln. Die wechselnden Ausstellungen widmen sich bedeutenden Künstlerinnen und Künstlern der Kunstgeschichte sowie zeitgenössischen Positionen und schaffen immer wieder neue Perspektiven auf bekannte Werke. Während Ihres Aufenthalts bewegen Sie sich über Stege und entlang der Wasserbecken durch die eindrucksvolle Architektur der ehemaligen U-Boot-Basis. Licht, Musik und bewegte Bilder verbinden sich zu einem intensiven Raumerlebnis, das die Kunst auf besondere Weise erlebbar macht. Die Spiegelungen auf den Wasserflächen verstärken die Wirkung der Projektionen und verleihen den Ausstellungsräumen eine außergewöhnliche Atmosphäre. Nach Ihrer individuellen Entdeckung dieses einzigartigen Kulturortes treten Sie mit vielen visuellen Eindrücken die Rückfahrt zum Schiff an. Dieser Ausflug verbindet die bewegte Geschichte Bordeauxs mit einer der innovativsten Formen moderner Kunstvermittlung und eröffnet einen inspirierenden Blick auf Kunst, Architektur und Erinnerungskultur. Gehstrecke: ca. 1,5 km, überwiegend ebene Wege auf festen Stegen und befestigten Untergründen. Hinweise: Die Ausstellungen wechseln regelmäßig, daher kann das Ausstellungsthema vom veröffentlichten Programm abweichen. Die Besichtigung erfolgt individuell. Längere Stehzeiten innerhalb der Ausstellung sind möglich. Rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich machbar; die Wege sind überwiegend eben und barrierearm gestaltet. Sanitäre Anlagen stehen vor Ort zur Verfügung.	49,00 € ca. 2,5 Std.	Leicht	Kultur,Histo risch,Erlebni s	30	45	Nachmittag
---	----------	---	-----------------------------	--------	------------------------------------	----	----	------------

Cherbourg - Cap de la Hague	FRCER51N	Die Halbinsel Cap de la Hague im Nordwesten der Normandie begeistert mit einer der ursprünglichsten Küstenlandschaften Frankreichs und beeindruckt durch ihre steilen Klippen, kleinen Fischerdörfer und weiten Ausblicke über den Ärmelkanal. Ihr Ausflug beginnt mit einer Fahrt entlang der Küstenstraße durch die abwechslungsreiche Landschaft des Cotentin, vorbei an traditionellen Gehöften, grünen Weiden und den typischen Granithäusern der Region. Ihr erster Halt führt Sie nach Port Racine, das als kleinster Fischerhafen Frankreichs gilt und mit seiner geschützten Lage einen reizvollen Kontrast zur rauen Küste bildet. Anschließend fahren Sie weiter nach Goury, einer kleinen Küstensiedlung, die für ihren markanten Leuchtturm und den Raz Blanchard bekannt ist. In dieser Meerenge treffen gewaltige Gezeitenströmungen aufeinander, wodurch eines der stärksten Strömungsgebiete Europas entsteht. Von der Küste aus eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke auf den Leuchtturm und die kraftvolle Natur des Ärmelkanals. Über die Küstenstraße erreichen Sie danach das Nez de Jobourg, ein felsiges Kap mit bis zu rund 128 m hohen Klippen, die zu den höchsten Europas zählen. Von den Aussichtspunkten schweift der Blick entlang der zerklüfteten Küste bis zum Cap de Flamanville, und bei klarer Sicht ist sogar die Kanalinsel Alderney am Horizont zu erkennen. Die weitläufige Landschaft lädt dazu ein, die Stille und Ursprünglichkeit dieses geschützten Naturraums bewusst wahrzunehmen. Nach den Aufenthalten an den schönsten Aussichtspunkten der Halbinsel fahren Sie mit unvergesslichen Eindrücken der normannischen Küste zurück zum Schiff. Gehstrecke: ca. 1,5 km auf teilweise unebenen Wegen mit Schotter, Kies und Naturpfaden, stellenweise leichte Steigungen. Hinweise: Längere Fahrstrecken zwischen den einzelnen Aufenthaltsorten. Die Wege an den Aussichtspunkten führen über unebene Naturwege sowie Schotter- und Kiesflächen. Festes, bequemes Schuhwerk wird empfohlen; je nach Wetter sind Windschutz, Sonnenschutz und ausreichend Trinkwasser sinnvoll. Die Aussichtspunkte sind ungesichert und können bei starkem Wind besondere Vorsicht erfordern. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund der unebenen Wege und Naturpfade nicht machbar.	85,00 € ca. 4 Std	Moderat	Natur,Rundf 30 ahrt	45	Nachmittag
-----------------------------	----------	--	-------------------	---------	------------------------	----	------------

Cherbourg - Highlight's von Cherbourg	FRCER50N	Cherbourg, malerisch an der Nordküste der Halbinsel Cotentin gelegen, verbindet maritimes Flair mit einer bewegten Geschichte und eindrucksvollen Gartenanlagen. Sie fahren zunächst durch die Straßen dieser traditionsreichen Hafenstadt und entdecken dabei ihre abwechslungsreiche Architektur sowie die lebendige Uferpromenade. Entlang des Hafens eröffnen sich Ausblicke auf den bedeutenden Marinestützpunkt, der insbesondere nach der Landung der Alliierten in der Normandie im Jahr 1944 eine wichtige Rolle spielte. Während der Rundfahrt lernen Sie die militärische Vergangenheit Cherbourgs ebenso kennen wie die Entwicklung zu einem modernen Seehafen. Anschließend besuchen Sie die Gartenanlagen des Château des Ravalet, einem Renaissance-Schloss aus dem 16. Jh., das von weitläufigen Parkflächen mit alten Bäumen, Wasserläufen und einer bemerkenswerten Pflanzenvielfalt umgeben ist. Die harmonische Verbindung aus historischer Architektur und gestalteter Natur macht diesen Ort zu einem besonderen Rückzugsraum. Ein weiterer Halt führt Sie zum Flamants-Hafen, wo Fischerboote und das maritime Leben den Charakter der Stadt bis heute prägen. Im historischen Zentrum entdecken Sie bei einem Spaziergang die engen Gassen der Altstadt und ihre typisch normannische Atmosphäre. Dabei erreichen Sie auch die Abtei Notre-Dame-du-Vœu, deren Ursprünge bis ins 12. Jh. zurückreichen und die nach wechsellvoller Geschichte unter anderem als Marinehospital genutzt wurde. Die erhaltenen Gebäudeteile vermitteln bis heute einen Eindruck von der langen religiösen und maritimen Tradition Cherbourgs. Nach etwas freier Zeit kehren Sie mit vielfältigen Eindrücken dieser geschichtsträchtigen Hafenstadt zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 2,0 km auf befestigten Wegen sowie teilweise unebenen Abschnitten mit Kopfsteinpflaster, Kies und Schotter, überwiegend eben. Hinweise: Die Rundfahrt wird durch mehrere Aufenthalte und einen Spaziergang im historischen Zentrum ergänzt. Festes und bequemes Schuhwerk wird aufgrund von Kopfsteinpflaster sowie Kies- und Schotterwegen empfohlen. Die Gartenanlagen des Château des Ravalet sind weitläufig und witterungsabhängig besonders reizvoll. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund der unebenen Wegbeschaffenheit und längeren Gehstrecken nur eingeschränkt machbar. Bitte denken Sie an wettergerechte Kleidung, Sonnenschutz und ausreichend Trinkwasser.	79,00 € ca. 3 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Rundgang	30	45	Nachmittag
---	----------	--	---------------------------	---------	------------------------	----	----	------------

Boulogne-sur-Mer - FRBOL50V Panoramafahrt entlang der Opalküste	Die Opalküste im Norden Frankreichs zählt zu den eindrucksvollsten Küstenlandschaften Europas und fasziniert mit ihren markanten Steilküsten, weiten Ausblicken und ihrer weitgehend unberührten Natur. Sie fahren zunächst von Boulogne-sur-Mer entlang der Küste und passieren die Colonne de la Grande Armée, ein Denkmal aus dem 19. Jh., das an das Lager Napoleons während der geplanten Englandexpedition erinnert. Weiter führt die Strecke durch den charmanten Badeort Wimereux, dessen elegante Villen und Promenade den besonderen Charakter der französischen Kanalküste widerspiegeln. Entlang der Küstenstraße eröffnen sich immer wieder eindrucksvolle Blicke auf den Ärmelkanal und die sanft geschwungene Landschaft des Pas-de-Calais. Am Cap Gris-Nez erreichen Sie den Frankreich am nächsten zu England gelegenen Punkt, von dem aus sich bei klarer Sicht die berühmten weißen Kreidefelsen von Dover erkennen lassen. Das Kap ist Teil eines geschützten Naturgebiets und bietet zahlreichen Seevögeln einen wertvollen Lebensraum. Anschließend gelangen Sie zum Cap Blanc-Nez, dessen bis zu rund 134 m hohe Kreideklippen eindrucksvoll aus dem Meer emporragen und zu den bekanntesten Naturdenkmälern Nordfrankreichs zählen. Von den Aussichtspunkten genießen Sie weite Panoramen über die Küste, das Meer und die umliegende Hügellandschaft. Das wechselnde Licht und die kräftigen Farben der Kreidefelsen verleihen dieser Landschaft eine ganz besondere Atmosphäre. Auf der Rückfahrt nach Boulogne-sur-Mer begleiten Sie noch einmal die reizvollen Küstenpanoramen der Opalküste. Dieser Ausflug lädt dazu ein, die stille Schönheit einer außergewöhnlichen Naturlandschaft mit allen Sinnen zu erleben. Gehstrecke: ca. 0,5 km, überwiegend ebene Wege an den Aussichtspunkten, teilweise befestigte Naturwege mit leicht unebenem Untergrund. Hinweise: Die Reihenfolge der Programmpunkte kann aus organisatorischen Gründen geändert werden. Das Wetter an der Küste kann rasch wechseln; wind- und wetterfeste Kleidung sowie Sonnenschutz werden empfohlen. Für den Ein- und Ausstieg in den Bus müssen fünf Stufen selbstständig bewältigt werden. Während des Ausflugs sind keine Einkaufsmöglichkeiten und keine sanitären Anlagen vorgesehen.	75,00 € ca. 2,5 Std.	Leicht	Rundfahrt	35	45	Vormittag
--	---	-----------------------------	--------	-----------	----	----	-----------

Boulogne-sur-Mer - FRBOL51V Boulogne-sur-Mer entdecken	Boulogne-sur-Mer gehört zu den geschichtsträchtigsten Hafenstädten Nordfrankreichs und verbindet ein bedeutendes maritimes Erbe mit einer eindrucksvoll erhaltenen Altstadt. Ihr Ausflug beginnt mit einer Rundfahrt durch die Stadt, vorbei an der Kirche Saint-Nicolas und den mächtigen mittelalterlichen Stadtmauern, die den historischen Stadtkern bis heute umschließen. Die zwischen 1227 und 1231 errichteten Befestigungsanlagen entstanden auf den Überresten römischer Verteidigungsanlagen und zeugen von der langen Geschichte Boulognes als strategisch wichtiger Hafen. Anschließend erreichen Sie eines der historischen Stadttore und setzen Ihren Aufenthalt zu Fuß durch die verwinkelten Gassen der Oberstadt fort. Dabei entdecken Sie die imposante Basilika Notre-Dame mit ihrer markanten Kuppel, die das Stadtbild weithin prägt. Ebenso begegnen Sie dem Belfried, der seit 2005 zum UNESCO-Welterbe gehört und als ältestes erhaltenes Bauwerk der Stadt gilt. Boulogne-sur-Mer war bereits zur Römerzeit ein bedeutender Ausgangspunkt für den Handel und die Überfahrten nach Britannien und entwickelte sich später zu einem der wichtigsten Fischereihäfen Frankreichs. Während Ihres Spaziergangs erleben Sie die harmonische Verbindung aus mittelalterlicher Architektur, lebendigen Plätzen und französischer Lebensart. Im Anschluss bleibt Ihnen Zeit, den historischen Stadtkern individuell zu erkunden oder durch die kleinen Geschäfte und Cafés zu bummeln. Die besondere Atmosphäre der Altstadt lädt dazu ein, Geschichte und Gegenwart in aller Ruhe auf sich wirken zu lassen. Nach Ihrem Aufenthalt kehren Sie mit vielfältigen Eindrücken dieser traditionsreichen Hafenstadt zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 1,5 km auf überwiegend befestigten Wegen, teilweise Kopfsteinpflaster sowie unebene Abschnitte und einzelne Stufen. Hinweise: Die Reihenfolge der Programmpunkte kann aus organisatorischen Gründen variieren. Für den Ein- und Ausstieg in den Bus müssen einige Stufen selbstständig bewältigt werden. Festes und bequemes Schuhwerk wird aufgrund von Kopfsteinpflaster und unebenen Wegen empfohlen. Öffentliche Toiletten stehen im Stadtzentrum gegen eine Gebühr von ca. 0,50 € zur Verfügung. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund der Wegbeschaffenheit und des Buszugangs nicht machbar.	79,00 € ca. 3 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Rundgang	35	45	Vormittag
--	--	--------------------	---------	------------------------	----	----	-----------

Boulogne-sur-Mer - FRBOL52N Kloster Chartreuse de Neuville und Le Touquet	Die Küstenregion des Pas-de-Calais verbindet eindrucksvoll jahrhundertealte Klosterkultur mit der eleganten Atmosphäre eines traditionsreichen Seebads. Sie starten Ihren Ausflug mit einer Fahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft entlang der Nordseeküste in das kleine Dorf Neuville-sous-Montreuil. Dort besuchen Sie die Chartreuse Notre-Dame des Prés, ein ehemaliges Kartäuserkloster aus dem 14. Jh., das zu den größten und bedeutendsten Klosteranlagen Frankreichs zählt. Während Ihres Rundgangs erhalten Sie Einblicke in das zurückgezogene Leben der Kartäusermönche und erfahren mehr über die bewegte Geschichte des Gebäudes, das im 1. Weltkrieg als belgisches Militärhospital genutzt wurde. Die weitläufige Anlage beeindruckt mit ihrer schlichten Architektur, den ruhigen Innenhöfen und ihrer besonderen Atmosphäre der Besinnung. Anschließend fahren Sie weiter in den mondänen Küstenort Le Touquet-Paris-Plage, der seit dem frühen 20. Jh. als eleganter Ferienort geschätzt wird. Zwischen gepflegten Alleen, stilvollen Villen und luxuriösen Hotels entfaltet sich das unverwechselbare Flair dieses traditionsreichen Seebads. Während Ihrer freien Zeit können Sie durch die lebendigen Straßen bummeln, kleine Boutiquen entdecken oder in einem Café das besondere Ambiente genießen. Auch die weitläufige Strandpromenade lädt zu einem entspannten Spaziergang mit Blick auf die Nordsee ein. Le Touquet inspirierte mit seinem berühmten Casino sogar den Schriftsteller Ian Fleming bei der Gestaltung des fiktiven Casinos in seinem ersten James-Bond-Roman. Nach einem abwechslungsreichen Aufenthalt kehren Sie mit eindrucksvollen Erinnerungen an Kultur, Geschichte und Küstenlandschaft zum Schiff zurück. Gehstrecke: ca. 2,5 km auf überwiegend befestigten Wegen, teilweise Kopfsteinpflaster sowie leicht unebenen Untergründen, ohne größere Steigungen. Hinweise: Längere Fahrstrecken zwischen den einzelnen Aufenthaltsorten. Für den Ein- und Ausstieg in den Bus müssen einige Stufen selbstständig bewältigt werden. Festes und bequemes Schuhwerk wird empfohlen. Öffentliche Toiletten stehen teilweise gegen eine Gebühr von ca. 0,50 € zur Verfügung. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund des Buszugangs sowie der Gehstrecken nur eingeschränkt machbar.	98,00 € ca. 5 Std.	Moderat	Rundgang,H 35 istorisch	45	Nachmittag
--	--	---------------------------	---------	----------------------------	----	------------